

PROTOKOLL

der ordentlichen Generalversammlung von

Mittwoch, 5. April 2023, 17.30 Uhr,

im Alten Spital, Solothurn

TRAKTANDEN

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Genehmigung Traktandenliste
3. Genehmigung Protokoll der Generalversammlung vom 17. Mai 2022
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Kassa- und Revisionsbericht 2022
6. Budget 2023
7. Behandlung eingereicherter neuer Anträge
8. Mutationen und Wahlen
9. Orientierung durch Präsident und Sekretär des Kantonalverbandes
10. Verschiedenes

Vorsitz: Christian Bachmann, Präsident

Anwesend: Gemäss Präsenzliste 59 Personen und 3 Gäste

Entschuldigt: 14 Personen

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Der Präsident heisst die Mitglieder und die Gäste zur diesjährigen Generalversammlung der Sektion Solothurn herzlich willkommen.

Wahl der Stimmzähler

Nico Rothen und Hans Sauser werden als Stimmzähler gewählt.

2. Genehmigung Traktandenliste

Auf Anfrage des Präsidenten, ob Änderungswünsche zur Traktandenliste bestehen, erfolgt keine Wortmeldung aus dem Plenum. Der Präsident gibt bekannt, dass er die Reihenfolge umstellt, so dass Traktandum 5. Mutationen und Wahlen neu unter Traktandum 8 behandelt wird. Die Anwesenden sind mit dieser Änderung einverstanden.

3. Genehmigung Protokoll der GV vom 17. Mai 2022

Der Präsident teilt mit, dass das Protokoll der letzten GV im Internet veröffentlicht wurde. Dieses ist auf den Tischen verteilt und gilt als genehmigt, falls bis Ende der Versammlung niemand Korrekturen oder Änderungen wünscht.

Da bis zum Versammlungsende keine Wortmeldung verlangt wurde, gilt das Protokoll der Generalversammlung vom 17. Mai 2022 als genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten 2022

Der Präsident stellt den Jahresbericht 2022 mündlich vor.

Der Jahresbericht wird nach der Generalversammlung zusammen mit dem Protokoll auf der Homepage des Staatspersonalverbandes veröffentlicht.

Im Anschluss lässt der Vizepräsident, André Grolimund, über die Genehmigung des Jahresberichts 2022 des Präsidenten abstimmen.

Der Jahresbericht 2022 des Präsidenten wird mit grossem Applaus einstimmig genehmigt.

Anschliessend erläutert der Präsident anhand der Folie die Mitgliederentwicklung der letzten 10 Jahre. Am 31. Dezember 2022 verzeichnete unsere Sektion 1061 Mitglieder.

Die nächste Folie zeigt die Liste der seit der letzten GV vom 17.5.2022 und der im laufenden Jahr verstorbenen Sektionsmitglieder auf. Die Anwesenden gedenken den Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

5. Kassa- und Revisionsbericht 2022

Der Kassier präsentiert die Jahresrechnung 2022. Die Ausgaben von CHF 26'466.55 stehen Einnahmen von CHF 29'633.95 gegenüber, was einen Überschuss von CHF 3'167.40 bedeutet. Der Vermögensstand ergab Ende 2022 CHF 38'165.88 (2021: 34'998.48).

Dagmar Bucher, Revisorin, verliest den Revisorenbericht, den sie mit Michael Keck am 8. Februar 2022 abgefasst und unterzeichnet hat, nachdem sie die Jahresrechnung 2022 geprüft hatten. Sie beantragen der Generalversammlung die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2022 wird einstimmig genehmigt und verdankt. Dem Kassier Urs Fasler und dem Vorstand werden Décharge erteilt.

6. Budget 2023

Der Kassier präsentiert das Budget 2023. Die voraussichtlichen Einnahmen von CHF 27'850.00 stehen Ausgaben von CHF 27'676.50 gegenüber, womit das Budget fast ausgeglichen sein wird.

Auf Antrag des Präsidenten genehmigt die Generalversammlung das Budget 2023 einstimmig.

7. Behandlung eingereicherter Anträge

Der Präsident stellt fest, dass keine Anträge eingegangen sind.

8. Mutationen und Wahlen

Demissionen:

Der Präsident Christian Bachmann informiert, dass Fritz Diethelm, Abisha Gnaneswaran und Janine Schwegler aus dem Vorstand austreten.

Er dankt den Demissionierenden für ihre Arbeit und überreicht ihnen ein Geschenk.

Der Vizepräsident verabschiedet Christian Bachmann, der den Vorstand seit 2015 präsidierte. Er dankt ihm für das Engagement am Arbeitsplatz und im Vorstand und bedauert seinen Weggang.

Wahlen:

Wiederwahl der bisherigen Vorstandsmitglieder für die nächsten 2 Jahre:

André Grolimund, Vizepräsident

Urs Fasler, Kassier

Susanne Gasser, Aktuarin

Neu werden folgende Mitglieder für die nächsten 2 Jahre in globo in den Vorstand gewählt:

- Michel Baumann, Verkehrsexperte MFK
- Astrid Thaqi-Sieber, Sachbearbeiterin Versicherungsgericht
- Helin Figenergül, Sachbearbeiterin Amtschreiberei
- Sarah Etter, Co-Leiterin Integration AGS

Wahl als Präsidentin:

Sarah Etter stellt sich den Anwesenden kurz vor.

Sarah Etter wird mit grossem Applaus als neue Präsidentin der Sektion Solothurn gewählt.

Wiederwahl der Revisoren für die nächsten 2 Jahre:

Dagmar Bucher und Michael Keck werden einstimmig wiedergewählt.

Wahl der Abgeordneten für die nächsten 2 Jahre:

Die Abgeordneten werden einstimmig in globo gewählt.

9. Orientierung durch den Präsidenten und den Sekretär des Kantonalverbandes

Mirco Müller, Kantonalpräsident, dankt für die Einladung zur Generalversammlung. Er erwähnt, dass wir die einzige Sektion mit Aktien sind. Er freut sich auf die Zusammenarbeit mit der neuen Präsidentin. Er dankt dem abtretenden Präsidenten für sein Engagement und wünscht ihm und seiner Familie alles Gute. Es freut ihn, dass Personen von verschiedenen Bereichen in den Vorstand gewählt wurden. Es sei sehr wichtig, dass Leute von verschiedenen Amtsstellen im Vorstand vertreten sind. Durch die Basis wird erfahren, was die Angestellten benötigen, was man ändern muss und was erhalten bleiben soll. Er betont auch, wie wichtig es ist, an Anlässen teilzunehmen.

Lohnverhandlungen

Der Kanton Solothurn hat ein spezielles System, indem sich der Teuerungsausgleich nicht an die Jahresteuern, sondern an die mittlere Jahresteuern orientiert. Stichtag ist der Monat Mai, weshalb der Teuerungsausgleich von 1.5 % richtig ist. Für die Lohnverhandlungen 2024 zählt die Teuerung von Juni 2022 bis Mai 2023. In Zukunft muss abgeklärt werden, ob allenfalls das bestehende Teuerungs- System umgestellt werden soll, damit ein besserer Vergleich mit anderen Institutionen stattfinden kann.

Inkonvenienzen

Dieses Thema beschäftigt uns seit Jahren. Betroffen davon sind die Solothurner Spitäler, aber auch die Polizei, Anstalten uam. Seit 2005 hat keine Anpassung mehr stattgefunden. Eine Arbeitsgruppe wurde eingesetzt und Gespräche mit dem Regierungsrat sind am Laufen. Er hofft im Sommer erste Resultate zu erhalten.

GAV

Die Struktur soll überprüft werden und auch das Lohnsystem. Es wird viel diskutiert und auch veröffentlicht, aber es ist noch nichts Offizielles vorhanden. Unser GAV ist gut, was auch der von der Regierung in Auftrag gegebene Bericht bestätigt.

Die Anstellungsdauer konnte auf 69 Jahre erhöht werden. Dies hat jedoch nichts mit einer Erhöhung des Rentenalters zu tun, sondern mit dem bestehenden Fachkräftemangel.

Aktuell sind die Betreuungstage, die Kündigung bei Schwangerschaft sowie der Adoptionsurlaub Themen. Die mobile Arbeitsform ist endlich realisiert, ob man diese nutzen will oder nicht, ist jedem selbst überlassen. Neu heisst es Work-Life Integration und nicht mehr Work-Life Balance. Dies braucht jedoch einen Arbeitgeber, der diese Möglichkeit auch bietet.

Pensionskasse

Massiv beschäftigt uns die Reduktion des Umwandlungssatzes. Dies betrifft nur einen Teil der Angestellten. Ab 60 Jahren ist man nicht mehr betroffen und ab 50 gibt es eine Kompensationsmassnahme. Der riesige Verlust von 32 Mio. jährlich muss irgendwie kompensiert werden. Welche Möglichkeiten gibt es für die Generationen, die durch diese Massnahme geprellt werden. Welche Flexibilisierung für Jüngere ist möglich, damit sie Alterskapital aufbauen können. Vor 2 Jahren hat die Pensionskasse sehr gut abgeschlossen und letztes Jahr musste sie grosse Verluste verbuchen, so dass wir knapp eine Sanierung umgehen konnten. Es ist das wichtigste Kapital für die spätere Rente. Mit André Grolimund, Jürg Brechbühl und Simon Bürki sind wir gut aufgestellt in der Verwaltungskommission, welche die Anliegen der Angestellten vertreten. Es sind Bestrebungen im Gang in Zukunft vermehrt Informationen zu erhalten, was in der Pensionskasse geschieht. Diesbezüglich findet am 28. Juni 2023 der Angestelltentag mit dem Thema Pensionskasse statt. Geschäftsführer Emanuel Uhlmann wird ein Referat halten und anschliessend ist eine Podiumsdiskussion geplant. Je mehr Angestellte vor Ort sind, desto mehr Gewichtung. Den kulturellen Teil wird Kilian Ziegler, Slam-Poet aus Olten, bestreiten.

Abschliessend wünscht er dem neuen Vorstand alles Gute.

Die Anwesenden verdanken dem Kantonalpräsidenten seine Worte mit einem grossen Applaus.

Pirmin Bischof, Kantonalsekretär, gratuliert Sarah Etter zur Wahl als Präsidentin der Sektion. Er dankt dem abtretenden Präsidenten für seine Arbeit und wünscht ihm viel Glück in Finnland.

Wegen der CS-Angelegenheit liegen die Nerven im Bundeshaus momentan blank. Der Kantonalsekretär hat ein Déjà-vue des Jahres 2008 bei welcher die UBS gerettet wurde. Es ist noch nicht bekannt wie mit dieser Monster-Bank umgegangen werden soll. Der Bund und die Nationalbank verpflichten sich mit 259 Milliarden Franken, was eine unglaubliche Höhe darstellt. Das Gefährdungspotential dieser 2 Grossbanken war bekannt. Die Annahme, dass man die Bank in Konkurs schiekt und nur denjenigen Teil für die Schweiz rettet, war falsch. Er ist überzeugt, dass die bestmögliche Variante gewählt worden ist. An den Hypotheken bei CS ändert sich nichts. Die Crédit Suisse existiert weiter wie bisher, zumindest in den nächsten Monaten oder vielleicht auch Jahren. Auch der Rabatt für die Hypotheken wird weitergewährt. Wer eine neue Hypothek benötigt oder eine erneuern muss, soll sich auch andere Angebote von Banken anschauen.

BVG und AHV

Aus der Sicht des Bundes: Das 3 Säulensystem in der Schweiz hat sich bewährt. Es besteht vor allem aus der AHV und der Pensionskasse. Dieses muss jedoch überarbeitet werden. Die AHV-Reform wurde letztes Jahr angenommen. Dies hat zu einem vereinheitlichten Rentenalter geführt. In den nächsten Monaten wird eine Revision der beruflichen Vorsorge zur Abstimmung kommen. Wichtig für die Aktiven ist, dass eine massive Flexibilisierung der Pensionierung eingeführt wird. Im Kanton Solothurn kann man sich bereits heute (aus Sicht

der PK) ab 58 und in jedem Fall ab 60 in Pension zu gehen. Die Rente ist jedoch lebenslänglich gekürzt. Andererseits besteht die Möglichkeit länger als bis 65 zu arbeiten. Solche Situationen werden zunehmen, auch wegen des Fachkräftemangels. Dazu benötigt es jedoch eine gesetzliche Grundlage. Die AHV-Reform führt dazu, dass man die AHV zwischen 62 und 70 beziehen kann. Die Idee der beiden Gesetzgebungen läuft dahin, dass uneingeschränkt das Pensionsalter gewählt werden kann. In der Pensionskasse ist dies jedoch schwierig, da es 600 verschiedene Pensionskassen gibt und 15 % von ihnen die Leistungen massiv reduzieren müssen. Unsere Kantonsangestellten sind nicht betroffen. Jedoch die Flexibilisierungsfrage trifft auch die Angestellten. Er ist skeptisch, ob das Doppelpaket AHV/BVG angenommen wird.

Krankenkassen

Es gibt nur Rabatte in der Zusatzversicherung. Bei der Grundversicherung ist dies verboten. Man kann jedes Jahr wählen in welche Grundversicherung man will. Momentan ist im Kanton Solothurn die Differenz zwischen der günstigsten und teuersten 100 Franken im Monat für genau dasselbe Angebot. Ohne Begründung kann jedermann in jedem Alter die Kasse kündigen und eine neue, günstigere abschliessen.

Hypotheken

Neu sind die Raiffeisen-Banken versuchsweise mit dabei. Im oberen Kantonsteil läuft es gut. Man erhält einen Rabatt von $\frac{1}{4}$ Prozent beim Abschluss einer neuen Hypothek.

Flottenrabatt

Mit jeder Marke (bisher 19) besteht ein separater Vertrag. Alle gewähren einen erheblichen Rabatt für neue Autos bei Kauf oder Leasing. Auf der Homepage sind die Bedingungen aufgelistet. Falls die gewünschte Marke nicht auf der Homepage ersichtlich ist, bitte beim Sekretariat anfragen. Diese dürfen die Bedingungen mündlich mitteilen.

Rechtsberatung

Die Staatsangestellten haben 3 Stunden pro Jahr bei Dr. Corinne Saner und beim Büro Bischof zugut. Dies nicht nur für berufliche Angelegenheiten, sondern auch für private Sachen. Am 1. Januar 2023 ist eine Gesetzesänderung ZGB (Erbrecht) in Kraft getreten, indem vor allem der Pflichtteil der Kinder verkleinert worden ist. Damit kann neu über einen grösseren Anteil des Vermögens frei entschieden werden.

Er dankt für die Einladung und wünscht allen einen guten Appetit und schöne Ostern. Die Anwesenden danken dem Kantonalsekretär mit einem grossen Applaus.

10. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Der Präsident dankt allen für die Mitwirkung und schliesst die GV.

Schluss der Generalversammlung: 18.50 Uhr